



*Schließ Aug  
und Ohr  
für eine Weil*

Themenkonzert: Sophie Scholl in Musik – Texten – Bildern

## Das Format ...

Sophie Scholl, eine Ikone des Widerstands, ihr Leben und ihr Tod für den Widerstand werden vielfach thematisiert.

In unserem Themenkonzert, bestehend aus Liedern im Wechsel mit kurzen Texten und Bildern, möchten wir Sophie Scholl als Mensch näher betrachten.

Sie war eine mutige, lebensfrohe und intelligente junge Frau, die Literatur und Musik liebte und sehr naturverbunden war. Sie war ebenfalls sehr gläubig und suchte oft im Gebet die Nähe zu Gott.



## Die Musik ...

Lieder, einzelne Strophen oder Phrasen eines Liedes und kurze Textpassagen werden im Wechsel präsentiert und so miteinander in Bezug gesetzt; mal historisch, stilistisch, inhaltlich, mal emotional.

Die Lieder setzen sich aus verschiedenen Genres zusammen: Kunstlied, Choral, Volkslied, Filmmusik und Eigenkompositionen. Da wir zum einen die Flucht aus dem Alltag in Religion, Literatur und Musik zeigen wollen und dies dem Alltag von Sophie Scholl gegenüberstellen, haben wir passende Lieder für die einzelnen Bereiche ausgewählt. So zum Beispiel den Choral „Näher mein Gott zu dir“ von Lowell Mason, das Titellied aus dem Film „Schindlers Liste“, zwei Eigenkompositionen „Traum“ und „Zeit“ von Manuela Meyer, „Die Gedanken sind frei“ und das Lied der Weißen Rose „Schließ Aug und Ohr für eine Weil“ von Friedrich Gundolf sind einige der ausgewählten Lieder. Letzteres bildet unser Leitthema und wird mehrmals zu hören sein.

Durch die vielfältige Zusammensetzung der Lieder ermöglichen wir eine differenzierte Darstellung und Untermalung der Texte.

## Die Texte ...

In den Briefen an ihren Freund, den Berufssoldaten Fritz Hartnagel, eine Freundin und in Tagebucheinträgen thematisiert Sophie ihre Leidenschaften, Liebe und ihren Alltag.

An ausgewählten, kurzen, prägnanten Textpassagen möchten wir, verbunden mit den Liedern, passend zu unserem Leitthema „Schließ Aug und Ohr für eine Weil, vor dem Getös der Zeit“ die Flucht aus dem Alltag in Musik, Literatur und Religion dem Alltag der jungen Frau, die unter dem Einsatz für den Reichsarbeitsdienst und der Trennung von ihrem Freund leidet, gegenüberstellen.

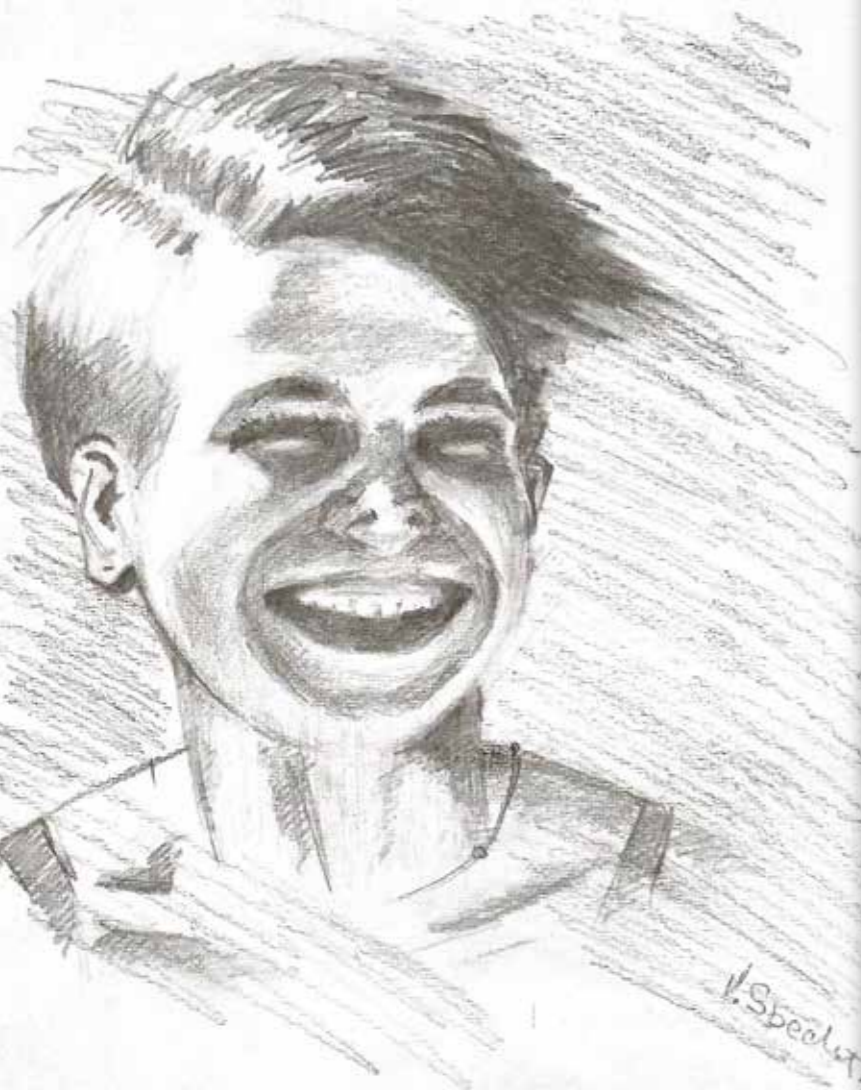
## Die Bilder ...

Im Hintergrund werden passend zu Text und Musik auf einer Leinwand Bilder präsentiert, die der Musik und dem Text zusätzlich Ausdruck verleihen. Bei der Auswahl der Bilder handelt es sich um Naturfotografien des Fotografen Günther Wertz, um Stimmungen und Emotionen zu unterstützen.

Jedem Text und jedem Lied wird ein Bild zugeordnet.

Zu Beginn und zum Ende der Fotopräsentation zeigen wir eine Zeichnung von Sophie Scholl, die Valentina Specht, eine Betzdorfer Künstlerin, für das Projekt angefertigt hat.





*Ganz still und  
ohne Gewalt  
macht die Musik  
die Türen  
der Seele auf.*



## *Manuela Meyer*

Die Sopranistin Manuela Meyer begann ihre sängerische Ausbildung im Rahmen des Schulmusikstudiums in Siegen bei Renate Lücke-Herrmann. Sie studierte Gesangspädagogik an der Folkwang Hochschule Essen bei Maria Jonas, dazu Gesang, Schwerpunkt Oper bei Prof. Edith Ostendorf (Köln). Nach Diplom (2002) setzte sie ihr Studium im Fach Gesang an der Hochschule für Musik Köln, Abteilung Wuppertal bei Prof. Barbara Schlick fort.

Dort schloss sie ebenfalls mit Diplom ab. Von 2002-2007 war sie festes Mitglied im Ensemble der Oper Dortmund und wirkte an zahlreichen Opern-, Operetten-, und Musicalproduktionen mit (u.a. Jenufa, Le Nozze di Figaro, Rosenkavalier, West Side Story, Cabaret, Land des Lächelns, Meistersinger,...).

Sie wirkte an zahlreichen Konzerten, Liederabenden und Festivals im In- Ausland mit und war Stipendiatin des Richard- Wagner Verbands. Sie absolvierte Meisterkurse für Operndarstellung in Montepulciano und München, ebenfalls mit Stipendien.

Sie ist Gesangspädagogin im Unterrichts- und Stimmbildungsbereich und arbeitet vielfach als Dozentin. Seit August 2007 arbeitet sie zudem als Musiklehrerin und ist seit 2010 Dozentin für Gesang an der Uni Köln.

Sie ist seit 2014 Dozentin in verschiedenen Chorverbänden.

Seit 2018 arbeitet sie mit der Pianistin Natalia Nazareus zusammen und gibt regelmäßige Lieder- und Salonkonzerte, auch mit kammermusikalischen Ensembles, u. a. dem Streichquartett der Philharmonie Hagen. Seit 2017 ist sie als Solistin bei den Crossover- Adventskonzerten in Freudenberg und Siegen zu hören und gestaltet zudem seit 2019 Salonkonzerte in der Konzertreihe des Kulturvereins Silberstein Freudenberg.

2019 sang sie die Rolle des Eichkron in der Uraufführung der Oper „Das Mooselfchen“ mit der Philharmonie Südwestfalen.

Seit 2020 arbeitet sie mit diversen Sängern und Instrumentalisten zusammen und gestaltet Online- Auftritte, unter anderem übernimmt sie 2021 den Solopart in der Online- Version der Franziskusmesse von Sven M. Hellinghausen. Seit 2021 ist sie Ensemblemitglied im professionellen, internationalen WE- Choir und entwirft eigene musikalische Projekte und Liedkompositionen.



Pianistin

## Natalia Nazarenus

Geboren in Bischkek, Kirgistan begann Natalia Nazarenus musikalische Laufbahn schon mit 5 Jahren. Sie spielte Geige und Klavier, jedoch wurde nach einigen Jahren deutlich, dass ihre Leidenschaft dem Klavier gewidmet ist.

Mit 16 Jahren absolvierte sie, mit Auszeichnung, ein Musik College und erreichte die Qualifikation zur Klavierpädagogin und Ensemblemusikerin. Es folgten 5 Jahre nationales Konservatorium Kirgistan an welchem sie als eine der Jahrgangsbesten abging. Parallel unterrichtete sie das Hauptfach Klavier an der staatlichen Musikschule.

Es folgten ein Umzug nach Deutschland und eine Ausbildung zur Organistin bei Herr Stötzel in Siegen. Seit 2005 ist sie tätig als Organistin in der evangelischen Kirche in Betzdorf. Zusätzlich begleitet sie regelmäßig verschiedene Chor-, Kammermusikalische- und Salonkonzerte.



Sprecherin

## Sigrid Fielauf

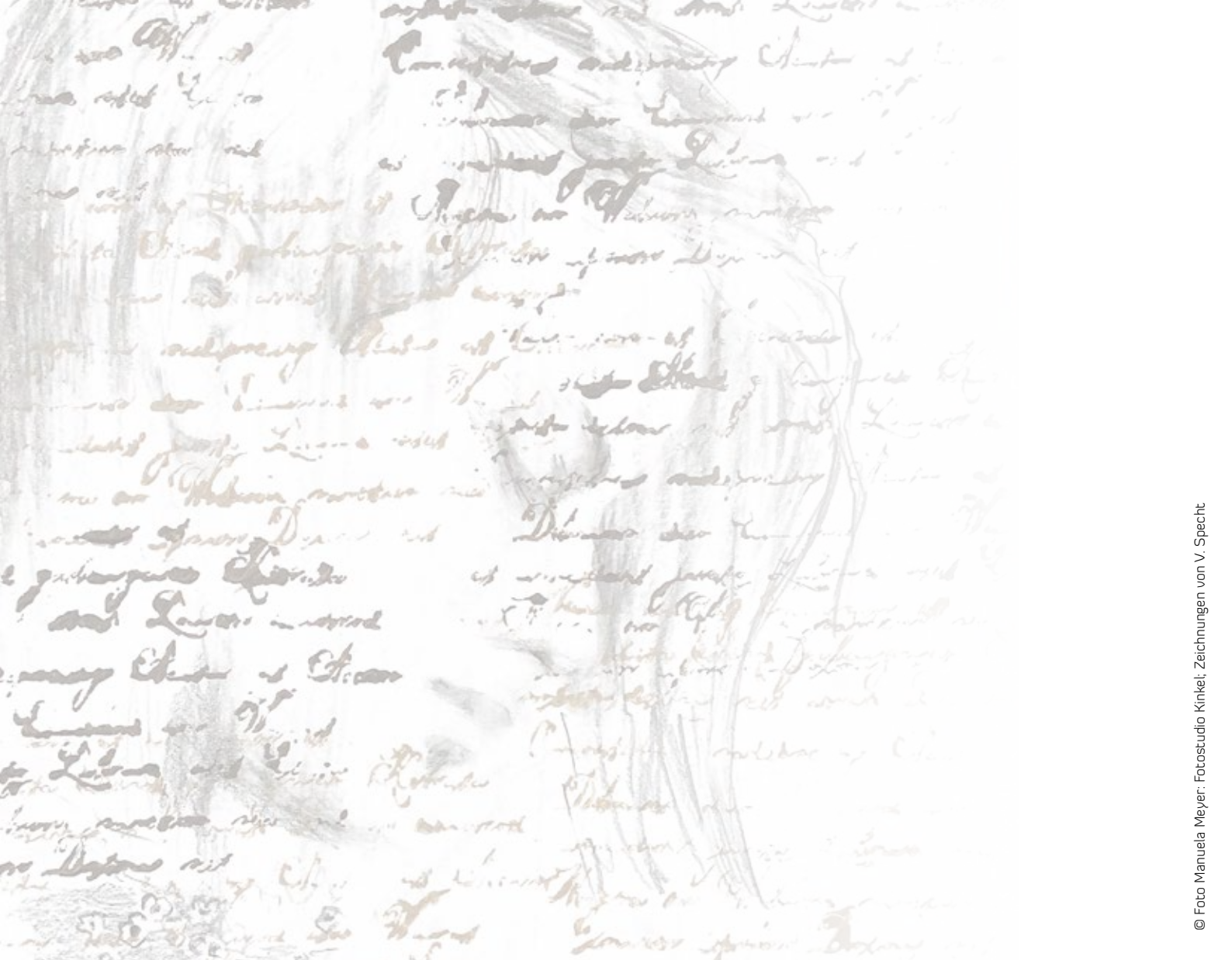
wurde 1967 in Schweinfurt geboren, wo sie das humanistische Celtis-Gymnasium besuchte, an dem sie 1986 das Abitur ablegte. Anschließend studierte sie in Erlangen Deutsch und Französisch für Lehramt am Gymnasium.

Währenddessen belegte die an Sprachen interessierte Studentin auch Vorlesungen in den Fächern Latein und Englisch und erwarb am Sprachenzentrum der Universität Grundkenntnisse in Spanisch und Schwedisch. Nebenher gab sie Sprachkurse für Deutsch als Fremdsprache an der Universität Erlangen-Nürnberg und für das Schweizer Kultusministerium.

Nach dem Referendariat in Erlangen und Hof (in Bayern) unterrichtete sie fünf Jahre am Beruflichen Schulzentrum e.o.plauen in Plauen. In dieser Zeit begann sie sich für die Menschen im Widerstand gegen die Nazis zu interessieren.

2004 wechselte sie ans Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Betzdorf/Kirchen. Seit 2018 unterrichtet die Studienrätin die Fächer Deutsch und Französisch an der IGS Betzdorf-Kirchen.

Sigrid Fielauf setzt sich für Leseförderung ein, betreut mit Kollegen zusammen den Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels an ihrer Schule, organisiert Lesungen und Schreibworkshops für Schüler, aus denen bereits mehrere Jugendbücher, die im Eigenverlag für die Schüler veröffentlicht wurden, hervorgegangen sind. Zu diesem Thema bietet sie auch Fortbildungen für Lehrer an. Zusätzlich ist sie Mitglied in verschiedenen Lesekreisen.



**Kontakt:**

Manuela Meyer · Peter-Weiler-Str. 14 · 57572 Niederfischbach

Mobil: 0171 3072317

E-Mail: [manuela\\_meyer@hotmail.com](mailto:manuela_meyer@hotmail.com) · Web: [www.manuela-meyer.de](http://www.manuela-meyer.de)